

[29570] Zum 1. September suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Junge Leute mit Gymnasial- oder Realschulbildung bevorzugt.

Schneeberg, 28. Juli 1891.

Dr. Fr. Goedsche's Buchhandlung.

[29575] Ein jüngerer von seinem Prinzipal gut empfohlener Gehilfe findet zum 1. Oktober oder früher Stellung.

Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Bromberg.

Mittler'sche Buchhdlg.

A. Fromm.

[29554] Für ein englisches Geschäftshaus suche ich einen deutschen Gehilfen für Buchführung und deutsche Korrespondenz. Vorausgesetzt wird, daß derselbe die englische Sprache in Wort und Schrift wenigstens etwas beherrscht.

Gehalt 120 L. Angebote erbitte unter P. T. 625 an meine Firma.

Leipzig, 29. Juli 1891.

A. F. Koehler.

[29553] Auf sofort oder später kann ein junger Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen in eine Buchhandlung mit Nebenbranchen als Lehrling eintreten. Pension im Hause. — Bedingungen günstig.

Angebote befördert unter M. L. # 626 Herr A. F. Koehler in Leipzig.

[28176] Von einer Leipziger Verlagsbuchhandlung wird demnächst ein junger Mann mit guter höherer Schulbildung (Einj. Freiv.-Zeugnis erwünscht) zum Eintritt als Lehrling oder Volontär unter günstigen Bedingungen gesucht. Angebote unter H. 28176 an die Geschäftsstelle des V. B. erbeten.

### Gefuchte Stellen.

[29580] Für einen jungen Mann, der das Realgymnasium bis Oberprima besucht hat, seine Lehrzeit 1. Juli beendete und den wir bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. Oktober ev. früher Gehilfenstelle. Derselbe besitzt gute Kenntnisse in der engl., franz. u. italien. Sprache. Zu näherer Auskunft sind wir gerne bereit.

Königsberg i/Pr.

C. Th. Rürmberger's Buchhandlung.

[29555] Ein tüchtiger Sortimenter, bisher selbständig, sucht eine Stellung als Leiter eines größeren Sortimentes. Derselbe ist hierzu in jeder Beziehung befähigt; vorzugsweise würde derselbe Berlin wählen. Nähere Auskunft erteilt Herr Wilh. Maute in Leipzig.

[29381] Antiquariat. — J. Antiquarm. Gymnasialbild. u. mit vorz. Empf. sucht z. 1. Okt. Stellung. Gef. Anerb. u. H. K. 29381 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[29384] Christl. geb. Buchh., 28 J., 9 J. beim Fach, sucht, gestützt auf gute Schulb. u. empf. Zeugnisse, für sofort geeignete Stellung in einem wissenschaftlichen Sortiment. Gef. Anerb. unter E. T. Pfarrhaus Rengersdorf D/V. erbeten.

[29020] Ein Gehilfe, im Buch-, Kunst- und Musiksortiment erfahren, 24 Jahre alt, der in größeren Geschäften erste Stellen bekleidete, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, Stellung in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands. Suchender beendet am 1. Oktober seine einjährige Dienstzeit. Gef. Anerbieten an Herrn F. Boldmar in Leipzig unter R. S. # 24.

[28844] Ein tüchtiger Sortimenter, dem beste Zeugnisse zur Seite stehen, 5 Jahre im Fach u. völlig militärfrei, sucht dauernde Stellung zum 1. Oktober. Gef. Angeb. an Rudolf Mosse in Magdeburg unt. E. R. 92.

[29610] Ein akademisch gebildeter junger Mann, militärfrei, seit zwei Jahren im Buchhandel und von seinem Lehrchef bestens empfohlen, sucht zum 1. Oktober eine Gehilfenstelle.

Gef. Angebote unter Ziffer O. H. 30 befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

[28734] Für einen jungen Mann mit Obersekundaner-Zeugnis, der seine dreijährige Lehrzeit zu unserer vollen Zufriedenheit bei uns absolvierte, suchen wir zum 1. Oktober Stellung in einem lebhaften Sortiment.

Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit. Stettin. Leon Saunier's Buchhdlg.

### Bermischte Anzeigen.

#### Bibliothek der Gesamtlitteratur des In- und Auslandes.

[29317]

Nachstehende Firmen übernehmen

#### neue Barauslieferungslager

obiger Bibliothek:

A. Blazek jun. in Frankfurt a. M.

und

H. Schmitzdorff'sche Hofbuchhdlg.

(O. Kranz & O. Körner)

in St. Petersburg.

Halle a. S., Ende Juli 1891.

Otto Hendel.

#### Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau.

[678]

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 A mit 10% Rabatt.

Beilagen erbitten ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerkes auf dem Umschlag.

Gebühren:  $\frac{1}{8}$  Bogen 30 A;  $\frac{1}{4}$  Bogen 40 A;  $\frac{1}{2}$  Bogen 50 A; 1 Bogen 60 A. Beilagen resp. Beilagen 10 A extra.

Breslau.

Schlesische Verlags-Anstalt  
vormals S. Schottlaender.

[23897] Zur Auswahl von Clichés empfehle ich meinen

#### Clichés-Katalog.

Preis 2 A.

Derselbe enthält systematisch geordnet ca. 500 wertvolle Illustrationen und bietet gewiss für jeden Verleger etwas Verwendbares.

Von den in diesem Verzeichnisse aufgenommenen Holzschnitten liefere ich scharfe Galvanos zum Preis von 12 A per □ cm.

Auf Wunsch steht der Katalog auch à cond. zu Diensten, dessen Preis bei Clichésbezügen von 100 A an gestrichen wird.

Leipzig.

T. O. Weigel Nachfolger  
(Chr. Herm. Tauchnitz).

[29639] Für Zeitungen wird ein neues Unternehmen als wöchentliche Gratisbeilage empfohlen. Die Idee ist neu und überaus praktisch und wird beim bevorstehenden Quartalswechsel als kräftiges Zugmittel benutzt werden können. Angebote unter N. R. 33 Postamt 35 in Berlin.

[24717]

## Seemanns Litterarischer Jahresbericht

erscheint Mitte November im 21. Jahrgange in einer Auflage von 60000 Exemplaren. Eine höhere Auflage herzustellen schien nicht rätlich, da alsdann zu frühzeitig an die Herstellung gegangen werden müsste und die Aufnahme der für Weihnachten berechneten Werke nur zum Teil hätte erfolgen können. Das Unternehmen wird wie bisher herausgegeben von

Dr. Karl Heinemann in Leipzig

dem eine Reihe von Fachmännern zur Seite stehen, nämlich:

Professor Dr. C. Gehler in Chemnitz (Geschichte etc.);

Professor Dr. A. Kirchhoff in Halle (Geographie und Völkerkunde);

Dr. E. Lehmann in Leipzig (Naturwissenschaften, Jugendschriften);

Dr. M. Necker in Wien (Schöne Litteratur);

Dr. Ad. Rosenberg in Berlin (Kunst u. Kunstgewerbe);

Professor Dr. O. Seemann in Hannover (Romane, Novellen);

Dr. Schlurick in Leipzig (Erbauungsschriften);

Dr. R. Weber in Leipzig (Musik).

Die wohlwollende unparteiische Kritik des Seemannschen Jahresberichts ist seit Jahrzehnten bekannt und giebt dem Unternehmen seinen eigentümlichen Charakter und Wert.

Die diesjährige Auflage bezieht sich auf

### 60000 Exemplare,

die nahezu absorbiert ist.

Rezensionsexemplare erbitte ich baldigst. Die Redaktion wird Ende September geschlossen; Prachtwerke und Jugendschriften können noch bis zum 15. Oktober eingesandt werden. Vorschläge betreffend den Abdruck von Probeabbildungen aus besprochenen Werken berücksichtigt die Redaktion gern. Was unbesprochen bleibt, wird zurückgesandt.

Der Jahresbericht ist um seines vielgelesenen Inhalts willen ein vorzügliches Anzeigemittel. Er unterscheidet sich dadurch, dass er gelesen wird, von den gewöhnlichen Katalogen sehr wesentlich, die oft nur eine willkürliche Zusammenstellung von Titeln bilden. Er berücksichtigt in erster Linie die Erzeugnisse derjenigen Verlagsbuchhandlungen, die sich an dem Unternehmen mit Anzeigen zu beteiligen pflegen, doch wird natürlich nur die Auswahl der Werke, nicht aber die Art der Beurteilung, die in Händen von Gelehrten liegt, dadurch beeinflusst.

Anzeigen bitten wir gefälligst möglichst bald anzumelden und uns im Laufe des Septembers das Manuskript zuzustellen.

Bei Ansetzung der Anzeigenpreise wurde dies Jahr auf das äusserste Mass zurückgegangen, das das Unternehmen überhaupt zulässt; ich hoffe auf recht rege Beteiligung, da die Gesamtpreise sich noch in den bisherigen Grenzen halten, obwohl die Auflage gegen früher um 20 000 gestiegen ist.

Preise für die Anzeigen:

eine Seite 170 A, zwei Seiten 320 A,  
drei Seiten 470 A, vier Seiten 600 A,  
 $\frac{3}{4}$  Seiten 135 A,  $\frac{1}{2}$  Seite 110 A,  
 $\frac{1}{4}$  Seite 70 A. Umschlagseiten 200 A.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Prospekte, Probeexemplare gratis u. franko.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Artur Seemann.